
For Immediate Release

Kontakt: Tinkerforge GmbH
Römerstr. 18
33758 Stukenbrock
Germany

info@tinkerforge.com

Datum: 09. Dezember 2011

Startup Tinkerforge stellt modulare Open Source Hardware vor

Entwickeln, Entdecken, Lernen und Basteln leicht gemacht. Das neuartige Hardware-Baukastensystem der Tinkerforge GmbH erlaubt es, Sensor- und Aktor-Module zusammenzustecken und anschließend mit wenig Aufwand das gewünschte Verhalten der Module zu programmieren.

Das Baukastensystem kann beruflich oder privat zum Automatisieren von Vorgängen oder zum Entwickeln von Prototypen genutzt werden. Anwender werden überrascht sein wie einfach z.B. die Steuerung eines Roboters realisiert werden kann.

Um ein Projekt zu realisieren, kann man sich sein System aus den geeigneten Modulen für diese Anwendung zusammenstellen. Jedes Modul besitzt eine spezifische Aufgabe, wie z.B. das Steuern eines Motors oder das Auslesen einer Temperatur. Die Module werden aufeinandergesteckt oder per Kabel miteinander verbunden. Das System ist jederzeit erweiterbar, da weitere Module einfach hinzugesteckt werden können wenn sie benötigt werden. Auch eine anschließende Vernetzung per Funk ist möglich.

Die Module können mit einem PC, Handy oder Tablet von einem vom Anwender geschriebenen Programm gesteuert werden. Dabei ist es egal, wie diese miteinander verbunden sind. Ein Umbau des Systems ohne jegliche Programmcode-Änderung ist somit möglich. Programmiert werden kann die Tinkerforge-Hardware momentan in C, C++, C#, Java und Python. Weitere Sprachen sollen folgen.

Kernstück des neuen Systems sind sogenannte Bricks. Diese sind 4x4cm groß, lassen sich stapeln und per USB mit einem PC verbinden. Mittels sogenannter Bricklets können die Fähigkeiten von Bricks erweitert werden. Hierbei handelt es sich um Module, die per Kabel an ein Brick angeschlossen werden können. Es gibt Bricklets zum Messen von Helligkeit, Entfernung, elektrischer Spannung, zum Steuern von LCDs u.v.m.

Die Tinkerforge GmbH ist ein deutsches Startup aus Ostwestfalen. Sowohl Hardware als auch Software genügen dem „Open Source“-Prinzip: Die entwickelte Software steht unter GPL, die Hardware ist unter der CERN Open Hardware Licence veröffentlicht. Weitere Informationen und Videos sind unter www.tinkerforge.com verfügbar.

#